



Sponsoren, die Vertreter der Stadt Biedenkopf und des Ausrichters FV Wallau stellen sich zum Gruppenbild mit dem Turniersieger VfL Biedenkopf.

Foto: Jens Kaliske

VfL dreht nach Zitterpartie mächtig auf

Christian-Balzer-Pokal: Gruppenligist Biedenkopf erreicht Halbfinale mit Ach und Krach und triumphiert im Endspiel 5:3 gegen Türk Gücü

Von Rainer Maaß

BIEDENKOPF. 54 Spiele und am Ende ein Sieger, den lange Zeit keiner auf der Rechnung hatte! Gruppenligist VfL Biedenkopf hat die siebte Auflage des Senioren-Hallenfußballturniers um den „Christian-Balzer-Pokal“.

Insgesamt 750 Zuschauer erlebten in der Sporthalle der Biedenkopfer Lahntalschule am Samstag und Sonntag das größte und höchstdotierte Hinterländer Turnier, das zu den spannendsten seiner nunmehr siebenjährigen Geschichte gehörte. Ausgerechnet der VfL Biedenkopf, der sich am Endrundentag zunächst sehr schwergetan und das Weiterkommen erst auf den letzten Drücker geschafft hatte, schwang sich schließlich zu Höchstleistungen auf. Letzteres galt freilich auch für Nord-Kreisoberligist FC Türk Gücü Breidenbach, der sich ebenfalls erheblich steigerte.

Für das Kräftemessen mit den Topteams am Finaltag hatten sich am Samstag neben dem späteren Finalisten Türk Gücü Breidenbach, vier weitere Teams qualifiziert. In überragender Manier hatten sich dabei die beiden Dillkreisvertreter SG Eschenburg und SG Dietzhölztal mit jeweils fünf Siegen in fünf Spielen präsent.

tiert. Der Wittgensteiner B-Ligist SV Feudingen sorgte als Gruppenzweiter für die dickste Überraschung. Die A-Junoren des Jugendförderverein Mittelhessen schnappte Gastgeber FV Wallau als der bessere Gruppendritte den Endrun-

„**Das Jahr hat klasse für uns begonnen. Wenn es so weiter ginge, dann kann ich das Kreispokalfinale gegen den FV Breidenbach kaum abwarten**“

Karsten Plitt, Vorsitzender des VfL Biedenkopf

denplatz vor der Nase weg.

Bemerkenswert, dass am Qualifikationsturnier nur ganze drei Hinterländer Senioren-teams sowie die A-Jugendlichen des JFV Hinterland teilnahmen. Auffällig war am Endrundentag, dass fast alle gesetzten Teams mit qualitativ starken Kadern angetreten waren. Das hohe Preisgeld, aber auch ganz viel Prestige, machten dies möglich. Im Gegensatz zu den Vorjahren war die Leistungsdichte in der Endrunde höher. Statt der sonst üblichen Kantersiege von Favi-

ten gegen klassische Underdogs gab es nur ganze zwei Siege mit mehr als drei Toren Differenz.

So mussten sowohl Vorjahressieger FV Breidenbach als auch dessen Verbandsligakonkurrent SSV Langenaubach überraschend bereits in der Gruppenphase der Endrunde passen. Dieses Schicksal ereilte auch Gruppenligavertreter VfB Wetter. Bärenstark präsentierte sich hingegen der erneut der SV Feudingen, der als krasser Außenseiter nur hauchdünn die Halbfinalteilnahme verpasste.

Das Finale zwischen Türk Gücü Breidenbach und dem VfL Biedenkopf bot Klassefußball von beiden Teams, höchstes Tempo, viel Spannung und verlief dabei immer fair. Die Türken legten mit mächtig Euphorie und der stimmgewaltigen Unterstützung ihrer Fans ein hohes Tempo vor. Cihan Bicens Doppelpack bedeutete bei einem Gegentreffer durch Dennis Rakowski eine 2:1-Pausenführung des Kreisoberligisten. Dieser kam zwar später noch zu Bicens drittem Streich, aber der VfL Biedenkopf hatte längst seinen Rhythmus gefunden und agierte wie aus einem Guss. Lukas Cegledi, Sascha Krellig, Tim Napierala und Torben Zaun trafen zum 5:3-Endstand für die Bie-



Für Titelverteidiger FV Breidenbach und seinen Torjäger Felix Baum (Mitte) ist nach der 3:4-Niederlage im Duell der Verbandsligisten gegen Langenaubach ist das Aus besiegelt.

Foto: Jens Kaliske

denkopfer, die neben Pokalen auch den Preisgeld-Löwenanteil in Höhe von 800 Euro einheimsten. Und ganz nebenbei stellten sie mit dem sechs Mal erfolgreichen Dennis Rakowski auch den Schützenkönig der Veranstaltung, während Türk Gücü Breidenbachs Sezgin Tökez zum besten Keeper des Turniers gewählt wurde. Dritter wurde West-Kreisoberligist SG Eschenburg, der ein tolles Turnier spielte und im kleinen Finale Hessenligaver-

treter FC Ederbergland mit 2:0 niederrang.

„Nach dem schwierigen Beginn hätte ich nie und nimmer damit gerechnet, dass wir das Ding gewinnen“, gesteht der VfL-Vorsitzende Karsten Plitt und blickte mit einem Schmunzeln in die Zukunft: „Das Jahr hat klasse für uns begonnen. Wenn es so weiter ginge, dann kann ich das Kreispokalfinale gegen den FV Breidenbach kaum abwarten.“ „Wir sind als Veranstalter

hochzufrieden, denken aber, dass wir im nächsten Jahr bei der achten Auflage eine Woche später spielen. Das bringt uns die Möglichkeit mehr heimische Klubs und auch noch mehr Teams aus Ober- und Regionalliga zu bekommen“, bilanzierte Turnierleiter Sebastian Spies. Sein Verein, der Gastgeber FV Wallau, war mit rund hundert freiwilligen Helfern am Start und brachte die Großveranstaltung vorbildlich über die Bühne.

ERGEBNISSE

VORRUNDE, GRUPPE A

Die Spiele: SV Oberes Banfetal – SG Treisbach/Simtshausen/Asphe 3:2, JFV Hinterland – FC Türk Gücü Breidenbach 0:1, FV Wallau – SG Dietzhölztal 1:2, JFV Hinterland – SG Oberes Banfetal 1:0, SG Dietzhölztal – SG Treisbach/Simtshausen/Asphe 4:0, FV Wallau – FC Türk Gücü Breidenbach 1:2, SV Oberes Banfetal – SG Dietzhölztal 1:4, JFV Hinterland – FV Wallau 1:4, FC Türk Gücü Breidenbach – SG Treisbach/Simtshausen/Asphe 5:1, FV Wallau – SV Oberes Banfetal 4:1, FC Türk Gücü Breidenbach – SG Dietzhölztal 0:3, SG Treisbach/Simtshausen/Asphe – JFV Hinterland 9:2, SV Oberes Banfetal – FC Türk Gücü Breidenbach 1:2, SG Treisbach/Simtshausen/Asphe – FV Wallau 3:3, SG Dietzhölztal – JFV Hinterland 2:0. – **Tabelle:** 1. SG Dietzhölztal 15:2 Tore/15 Punkte, 2. FC Türk Gücü Breidenbach 10:6/12, 3. FV Wallau 3:3/7, 4. SG Treisbach/Simtshausen/Asphe 15:17/4, 5. SV Oberes Banfetal 6:13/3, 6. JFV Hinterland 4:16/3.

VORRUNDE, GRUPPE B

Die Spiele: FC Korbach – SG Rennertshausen/Battenfeld 2:1, JFV Mittelhessen – SG Eschenburg 1:3, SV Feudingen – TSV Geismar 3:1, JFV Mittelhessen – FC Korbach 5:0, TSV Geismar – SG Rennertshausen/Battenfeld 1:2, SV Feudingen – SG Eschenburg 0:3, FC Korbach – TSV Geismar 5:1, JFV Mittelhessen – SV Feudingen 0:4, SG Eschenburg – SG Rennertshausen/Battenfeld 4:0, SV Feudingen – FC Korbach 3:1, SG Eschenburg – TSV Geismar 8:0, SG Rennertshausen/Battenfeld – JFV Mittelhessen 0:4, SG Eschenburg – FC Korbach 7:0, SG Rennertshausen/Battenfeld – SV Feudingen 2:5, JFV Mittelhessen – TSV Geismar 3:2. – **Tabelle:** 1. SG Eschenburg 25:17/15, 2. SV Feudingen 15:7/12, 3. JFV Mittelhessen 13:9/9, 4. FC Korbach 8:17/6, 5. SG Rennertshausen/Battenfeld 5:16/3, 6. TSV Geismar 5:21/0.

ENDRUNDE, GRUPPE 1

Die Spiele: SG Eschenburg – FC Türk Gücü Breidenbach 3:0, SG Dietzhölztal – SSV Langenaubach 1:2, FV Breidenbach – SG Eschenburg 2:1, SSV Langenaubach – FC Türk Gücü Breidenbach 0:2, SG Dietzhölztal – FV Breidenbach 1:1, SG Eschenburg – SSV Langenaubach 3:0, FC Türk Gücü Breidenbach – FV Breidenbach 2:1, SG Dietzhölztal – SG Eschenburg 0:1, SSV Langenaubach – FV Breidenbach 4:3, FC Türk Gücü Breidenbach – SG Dietzhölztal 1:1. – **Tabelle:** 1. SG Eschenburg 8:2/9, 2. FC Türk Gücü Breidenbach 5:5/7, 3. SSV Langenaubach 6:9/6, 4. FV Breidenbach 7:8/4, 5. SG Dietzhölztal 3:5/2.

ENDRUNDE, GRUPPE 2

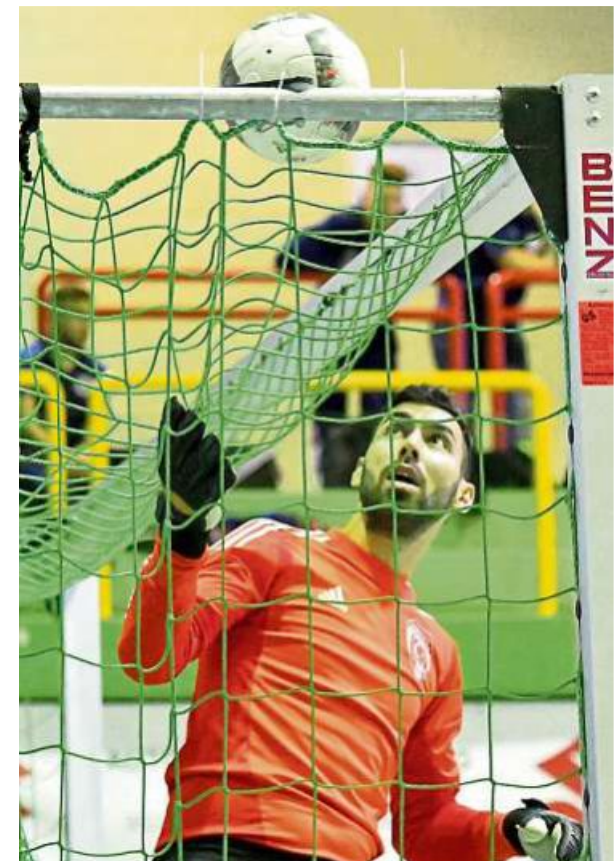
Die Spiele: SV Feudingen – JFV Mittelhessen 1:0, VfL Biedenkopf – VfB Wetter 0:0, FC Ederbergland – SV Feudingen 1:1, VfB Wetter – JFV Mittelhessen 5:0, FC Ederbergland – VfL Biedenkopf 3:1, VfB Wetter – SV Feudingen 1:3, JFV Mittelhessen – FC Ederbergland 1:2, VfL Biedenkopf – SV Feudingen 1:0, VfB Wetter – FC Ederbergland 0:0, JFV Mittelhessen – VfL Biedenkopf 0:5. – **Tabelle:** 1. FC Ederbergland 6:3/8, 2. VfL Biedenkopf 7:3/7, 3. SV Feudingen 5:3/7, 4. VfB Wetter 6:3/5, 5. JFV Mittelhessen 1:13/0.

HALBFINALE

Die Spiele: VfL Biedenkopf – SG Eschenburg 3:1, FC Türk Gücü Breidenbach – FC Ederbergland 2:0.

FINALSPIELE

Spiel Platz 3: SG Eschenburg – FC Ederbergland 2:0.
Endspiel: VfL Biedenkopf – FC Türk Gücü Breidenbach 5:3 (1:2).



Finalszenen aus der Lahntalschule: Der beste Torhüter des Turniers, Sezgin Tökez (links) vom FC Türk Gücü Breidenbach, sieht den Ball gleich fünf Mal im Netz seines Tores. Biedenkopfs Tim Napierala hat zwar im Gerangel mit Emre Dalda (Mitte, Nr. 14) den Ball aus den Augen verloren. Rechts freut sich Torben Zaun mit Turnier-Torschützenkönig Dennis Rakowski (links) über seinen Treffer zum 5:3-Endstand für den VfL. Fotos: Jens Kaliske